



Ski-Club Schellenberg e.V.

Offizielle Einladung und Ausschreibung zu zwei Damen FIS-Sloms am 03. und 04.01.2014 in Berchtesgaden am Jenner



Organisation: SC Schellenberg e. V.

Organisationskomitee:

Gesamtleitung: Peter Hüttinger/ GER
TD FIS: Michaela Dorfmeister, AUT
Rennleiter: Stefan Reiser/ GER
Schiedsrichter: wird bei MFS bestimmt
Chef EDV/Zeitnahme: Elisabeth Rasp/ GER
Startrichter: Maria Reiser/ GER
Zielrichter: Christian Aschauer /GER
Rettung: Bergwacht Berchtesgaden

Teilnahmeberechtigung: Alle der FIS angeschlossenen Verbände im Rahmen der Startquoten nach dem Reglement der FIS ab Jg. 1997 und älter mit gültiger FIS-Lizenz

Wettkampfordnung: Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der FIS ausgetragen.

Meldungen: **schriftlich bis Mittwoch, 01.01.2014, 18:00 Uhr** an
Elisabeth Rasp, Email: ellora@kabelmail.de
Fax: +49 8652/964311

Quartiere: Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee
Tel. +49 8652/9445-300, Fax: +49 8652/967400,
Email: tourist-info@berchtesgaden.com

Tourist-Information Schönau am Königssee
Tel. +498652/1760, Fax: +498652/4050,
Email: tourismus@koenigssee.com

Wettkampfstrecke: **Jenner/Krautkaser**, Homologierung: 10382/12/11
Start: 1330 m Ziel: 1150 m
Höhendifferenz: 180 m Streckenlänge: 520 m

Zeitfolge:
Donnerstag, 02.01.2014: **20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung** in der Gemeinde Schönau am Königssee,
Rathausplatz 1, 83471 Schönau am Königssee, 2. Stock

Freitag, 03.01.2014: **Damen-Slalom am Jenner/Krautkaser (Codex 5202)**
Start 1. Durchgang: 10 Uhr
Start 2. Durchgang: ca. 13 Uhr
Siegerehrung: Im Anschluss an das Rennen im Zielraum
Ca. 15 Uhr Mannschaftsführersitzung im Zielhaus

Samstag, 04.01.2014: **Damen-Slalom am Jenner/Krautkaser (Codex 5203)**
Start 1. Durchgang: 10 Uhr
Start 2. Durchgang: ca. 13 Uhr
Siegerehrung: Im Anschluss an das Rennen im Zielraum

Auskunft:

Stefan Reiser, 00491708912673
Peter Namberger, 004915115053028 (Rennbeauftragter DSV)

Haftungsausschluss:**1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):**

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Organisator wünscht allen Teilnehmern und Funktionären faire und verletzungsfreie Rennen.

Peter Hüttinger, 1. Vorstand

Maria Reiser, Sportwart